

als Abt Widefind von Corvey bekundet, daß Propst Heinrich von Remnade einen von diesem Kloster veräußerten Hof zu Heigen zurückgekauft habe. Die Homburger eröffnen die Reihe der Zeugen. Act. a^o. incarn. Dom. 1197, indict. XV, a^o. prelationis nostre 8^o.

Gedr. Erhard, Reg. Westf. Cod. n. 568.

Nr. 27. 1198.

Bertold [von Homburg] ist Zeuge bei Abt Widefind von Corvey, als dieser die Leistungen eines der Infirmariencapelle St. Aegidii zu Corvey überwiesenen Wachszinsigen bekundet. Nach den geistlichen Zeugen folgt an der Spitze der weltlichen Bertholdus, in der dann folgenden Lücke wird de Homborch gestanden haben.

Gedr. Erhard, Reg. Westf. Cod. n. 574.

Nr. 28. Etwa 1198.

Im Amelungsborn. Copialb. I, 4¹ steht folgende chronikalische Notiz: Ad noticiam futurorum volumus pervenire, quod Bodo senior et filii ejus Bertoldus et Bodo et item Bodo dixerunt, se jus habere advocatiae in Buztorp et Cügrüve et duobus bonis Luderze sitis, videlicet in quibus mansis Heinricus Caput et Burgmarus, et Aldendorp juxta Eskershufen dimidium mansum et Holthufen unum mansum. In quorum recompensationem receperunt duos mansos in Reinlievessen et duos mansos in Swalenhufen, ut praefata bona cum omni juris integritate et sine omni gravamine in perpetuum possiderent.

Ungedruckt. — Daß mit Bodo senior der Edelherr Bodo von Homburg gemeint sei, zeigt die Urkunde n. 26. — Ueber Buztorp und Cögrove s. Zeitschr. f. NS. 1878, 187 fg. Luderze heißt jetzt Lüerdissen, Aldendorp bei Eskershufen jetzt Scharfoldendorf N. von Eichershausen, Holthufen jetzt Holtensen D. von demselben Städtchen. Reinlievessen ist Reileitzen an der Weser oder eine Wüstung bei Sehde; vergl. Nr. 279; Swalenhufen ist in Hemmendorf aufgegangen. — Da das Kloster Amelungsborn am 26. Juli 1197 nach der Bulle Papst Celestins III. (Falke, Trad. Corb. 854) die Güter zu Rein-